



Bilder zvg

Gespiesen wird die Lagune mit Insel im Wesentlichen von der Aare selbst.

Leben in der Wasserstadt

Im Westen Solothurns, direkt an der Aare, soll hochwertiger Wohnraum entstehen; davon betroffen ist auch der TCS-Camping «Lido» in Solothurn.

› Ein Klein-Venedig in Solothurn, geplant von den Stararchitekten Herzog & de Meuron: Am Ufer einer künstlich angelegten Lagune sollen 212 Parzellen für individuelles Wohnen und 80 Wohnungen entstehen. Erst

müsse aber noch der «Stadtmist», eine ehemalige Deponie von Haushalt- und Gewerbeabfällen, entsorgt werden, sagt Ivo Bracher, VR-Präsident der wasserstadtsolothurn AG. Wenn alles planmässig verläuft, sollen die Häuser in fünf bis sieben Jahren bezugsbereit sein. Ob der im Planungsgebiet liegende TCS-Camping verschoben, erweitert oder integriert wird, ist derzeit Gegenstand von Verhandlungen. < wi



Camping TCS aktuell

André Ginzery,
Leiter Camping TCS

Projekt Paradiso auf dem TCS-Camping in Flaach

■ **Worum geht es?** Seit über 40 Jahren wurden an den Gebäuden und am Schwimmbad auf dem TCS-Camping «Steubisallmend» in Flaach am Rhein keine wesentlichen Veränderungen mehr vorgenommen. Nach einer intensiven Abklärungsphase entstand aufgrund eines Bedürfniskataloges die Projektidee Paradiso. Im Zusammenhang mit der Renaturierung der Auenlandschaft Thur/Rhein entsteht ein für das Flaachtal und das Zürcher Weinland bedeutendes Projekt.

■ **Was wird saniert?** Weil das heutige Schwimmbad den Sicherheitsstandards nicht mehr entspricht, wird es umfassend saniert, ebenso ist ein neues Garderobengebäude geplant. Unter dem Aspekt «Renaturierung Auenlandschaft» entsteht ein sogenanntes Naturzentrum mit Infopavillon und das geplante Restaurant soll zum Treffpunkt für Touristen, Wanderer, Badi- und Campinggäste werden.